

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

18. Schonzeiten des Wildes.

▨ Schonzeit.

Wild- oder Fischart		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dezemb.
Reh-	Böcke												
	Geiße												
	Kiße*)												
Gasen		15								15			
Gemis-	Böcke u. Geiße								15				15
	Kiße**)												
Auer- und Vief-	Hähne												
	Hennen												
Fasel-, Stein- und Schneebühner									15				
Alle Schnepfenarten					15								
Fasanen, Rebhühner und Wachteln													
Wildgänse, -enten, Sumpf-, Wasservögel													

\*) Im Oktober des Wurfjahres weibl. Rehkiße in Schonung, männl. in Schutzzeit.  
 \*\*) Im Wurfjahre und bis 15. Juli des folgenden Jahres.

19. Schonzeiten der Fische.

▨ Schonzeit.

Mutter	15.												15.
Hechte, Näslinge													
Aische, Huchen		16.											
Regenbogenforellen			16.										
Flußbarche				16.	15.								
Schulle, Züngel													
Sterlet													
Barben													
Brachsen, Lauben, Grundeln, Karpfenarten								16.	15.				
Welse (Scheiden, Waller), Schleien													
Seeforellen unter 5 kg													
Wachforellen													15.
Seealblinge										16			
Bachalblinge										16		15.	
Hechten (Reinanten), Krieblinge, Krüpplinge										16.			15.
Männliche Krebse													
Weibliche Krebse (bis auf weiteres)													
Perlmuscheln													

Weder zum Verlaufe, noch in den Gasthäusern diesen angeboten oder verabreicht werden:

- Die oben angeführten Fischarten und Krebse während der daselbst bestimmten Schonzeiten mit Ausnahme der ersten drei Tage derselben;
- in keiner Jahreszeit die nachbenannten Fische, wenn dieselben, von der Kopfspitze bis zum Ende der Schwanzflosse gemessen, nicht mindestens folgende Längen haben: 15 cm: Flußbarche (Bärchlinge) und Krieblinge (Krüpplinge); 20 cm: Wachforellen, Regenbogenforellen, Alblinge, Bachalblinge, Hechten (Reinanten), Mutter, Schleien, Züngel, Seide (Frauenrering) und Barben; 25 cm: Aische, Hechte und Karpfen; 30 cm: Schulle; 40 cm: Huchen, Seeforellen (Wachse), Welse, Aale. Ferner Gabelkrebse 14 cm, Perlmuscheln 10 cm in der Längsachse.

20. Schwendung landw. Produkte b.  $\frac{3}{4}$ —1 jähr. Aufbewahrung.

Weizen, Korn u. Gerste . . . . .	1%	Hülsenfrüchte . . . . .	2—5%
Hafer . . . . .	2%	Kartoffeln, Rüben . . . . .	4—5%
Raps . . . . .	12—15%	Heu und Grummet . . . . .	8—10%

21. Taschenuhr als Kompaß.

Dreht man die wagrecht in der Hand gehaltene Taschenuhr so, daß der kleine Stundenzeiger nach der Sonne zu stehen kommt, so gibt die Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Ziffer XII der Uhr die Richtung nach Süden an.